



Forschung für den Luftverkehr von morgen - Fraport unterstützt Nachwuchswissenschaftler

Forschung für den Luftverkehr von morgen - Fraport unterstützt Nachwuchswissenschaftler
Erich-Becker-Stiftung legt Schwerpunkt auf Forschung von Nachhaltigkeit im Luftverkehr / Neue Mitglieder im Stiftungsbeirat
Die Erich-Becker-Stiftung der Fraport AG hat auch im vergangenen Jahr wieder junge Wissenschaftler bei der Erstellung von akademischen Arbeiten finanziell unterstützt. Dafür stellte sie im Jahr 2014 einen Betrag von 95.000 Euro zur Verfügung, Förderschwerpunkt war das Thema Nachhaltigkeit im Luftverkehr. Thomas Schäfer, Vorsitzender des Stiftungsvorstandes, erläutert dazu: "Untersuchungen zur Nachhaltigkeit im Luftverkehr bieten vielfältige Forschungsansätze. Hierbei geht es beispielsweise um die Erprobung von Batterien für elektrobetriebene Fahrzeuge an Flughäfen oder die Konstruktion von lärmreduzierenden Materialien für den Flugzeugrumpf. Gefördert wurden außerdem Arbeiten, welche die Entwicklung von Luftverkehrsdrehscheiben in Asien und Afrika erforschen."
In der Zusammensetzung des Stiftungsbeirates gab es einige Veränderungen. Professorin Birgitta Wolff, neue Präsidentin der Goethe-Universität Frankfurt am Main und damit qua Amt in diesem Gremium, und Professor Dr. Georg Teutsch, Wissenschaftlicher Geschäftsführer des Helmholtz-Zentrums für Umweltforschung (UFZ), sind neu in den Beirat berufen worden. Verabschiedet wurde hingegen Professor Doktor Johann-Dietrich Wörner, der ab Mitte des Jahres an der Spitze der Europäischen Weltraumorganisation ESA in Paris tätig sein wird.
Die Erich-Becker-Stiftung wurde 1988 gegründet und verfolgt das Ziel, Nachwuchswissenschaftler bei der Forschung im Bereich Luftverkehr, Mobilität und Logistik zu fördern. In den 27 Jahren seit ihrer Gründung hat die Stiftung nahezu 2,9 Millionen Euro für die Anfertigung von Diplom-, Master- und Studienarbeiten sowie Dissertationen und Habilitationsschriften bewilligt. Viele der geförderten Vorhaben werden in enger Kooperation mit angesehenen internationalen Forschungseinrichtungen in Europa und Übersee, Partnerflughäfen und Airlines durchgeführt. Um den Transfer der wissenschaftlichen Ergebnisse in die Praxis anzuregen, veröffentlicht die Erich-Becker-Stiftung regelmäßig einen Alumni-Newsletter und richtet Stipendiaten-Symposien aus. Weiterführende Informationen gibt es auf der Website der Stiftung: www.erich-becker-stiftung.de.
Fraport AG Frankfurt Airport Services Worldwide
60547 Frankfurt am Main
Deutschland
Telefon: +49 69 690-0
Telefax: 069 690-55071
Mail: info@fraport.de
URL: <http://www.fraport.de>

Pressekontakt

Fraport AG Frankfurt Airport Services Worldwide

60547 Frankfurt am Main

fraport.de
info@fraport.de

Firmenkontakt

Fraport AG Frankfurt Airport Services Worldwide

60547 Frankfurt am Main

fraport.de
info@fraport.de

Wir gehören international zu den führenden Unternehmen im Airport-Business und betreiben mit dem Flughafen Frankfurt eines der bedeutendsten Luftverkehrsdrehkreuze der Welt. Bei insgesamt ca. 500 Firmen und Institutionen arbeiten 78.000 Personen (Beschäftigtenzahl inkl. The Square und Gateway Gardens), davon sind 21.000 Beschäftigte allein bei Fraport tätig. Das macht den Frankfurter Flughafen zur größten Arbeitsstätte Deutschlands. Als erfahrener Airport-Manager entwickeln wir den Flughafen Frankfurt gemeinsam mit Partnern zur "Frankfurt Airport City" - einem herausragenden Mobilitäts-, Erlebnis- und Immobilienstandort. Zu unserem Dienstleistungsspektrum gehören nicht nur sämtliche Services rund um den Flugbetrieb, sondern auch Kompetenzen im Airport-Retailing und der Immobilienentwicklung. Als Full-Service-Anbieter im Airport-Management sind wir über Beteiligungen und Tochtergesellschaften auf vier Kontinenten aktiv. Der Konzern erwirtschaftete in 2012 bei 2,44 Milliarden Euro Umsatz ein Jahresergebnis von 251,6 Millionen Euro.